

1. Änderung

Stadt Arnstadt

Fraktion Pro Arnstadt
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion der CDU



Stadtrat der Stadt Arnstadt

Beschlussantrag

Nummer

2016/0333

Datum:

16.02.2016

Bezug-Nr:	
Einreicher	Fraktion Pro Arnstadt
	Fraktion DIE LINKE.
	Fraktion der CDU

Beratungsfolge	Termin	Status
Finanzausschuss	15.02.2016	öffentlich vorberatend
Stadtrat der Stadt Arnstadt	18.02.2016	öffentlich beschließend

Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes

Beschlussvorschlag:

Der vom Bürgermeister vorgelegte Entwurf eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) wird wie folgt geändert:

Ausgangslage:

Mit Stand vom 12. Februar 2016 hat der Bürgermeister zum wiederholten Male seinen Entwurf des HSK geändert, diesmal um weitere 1.564.300 EUR. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit der Anpassung der ÄA.

Ungedeckter Finanzbedarf (Stand 12.2.2016): rund 34.700.000 EUR, davon unabweisbare Investitionen 13,5 Mio. EUR (Saldo) und 23 Mio. EUR Tilgung.

Konsolidierungsgröße HSK-Entwurf Bürgermeister (Stand: 12.2.2016): rund **24.500.000 EUR**

Noch offener Finanzbedarf unter Einrechnung der Konsolidierungsbeträge (Stand: 12.2.2016): **10.200.000 EUR**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Änderung Konsolidierungspotenzial 2016 bis 2025 + Gesamtkonsolidierung in EUR (Einnahme)	Änderung Konsolidierungspotenziale 2016 bis 2025 + Gesamtkonsolidierung in EUR (Ausgabe)	Begründung
01	Personalkostenoptimierung		240.000 pro Jahr = 2.400.000 Gesamt: 4.966.000	3% unkalkulierbarer Personalabgang + Dauerkranke unterstellt, Wegfall 09+11 (360.000 + 1.395.000)

				= 1.755.000€) = zusätzliches Potenzial: 645.000€
01a	Neu: Anpassung Bürgermeisterbesoldung		Ab 2019: 7.000 pro Jahr = 49.000 Gesamt: 49.000	Absenkung um eine Besoldungsgruppe wie 1. Beigeordneter
02	Erhöhung Verwaltungsgebühren	263.300 Gesamt: 263.300		Bürgermeisterkonzept
03	Kündigungen Mitgliedschaften		9.000 pro Jahr ab 2017= 81.000 Gesamt: 94.500	Kündigung Mitgliedschaft ThürGStB
04	Mehrjahresbescheide		70.000 Gesamt: 70.000	Bürgermeisterkonzept
05	Neustrukturierung Tierheim		Gesamt: 665.000	Zwingende Privatisierungsvorgabe gestrichen
06	Neustrukturierung Theater		./850.000 Gesamt: 0	Erhalt Theater
06a	Neu: Beteiligung Landkreis Finanzierung Theater	2016 = 30.000 2017-2025 je 100.000 =930.000 Gesamt: 930.000		Zweckvereinbarung
07	Neustrukturierung Tierpark		./600.000 Gesamt: 0	Erhalt Tierpark
08	Optimierung Museumsbereich		Gesamt: 717.700	Bürgermeisterkonzept
09	Personalbestand Bibliothek (streichen)		./360.000 Gesamt: 0	Eingliederung in 01
10	Stadthallenvertrag (streichen)		./522.900 Gesamt: 0	Sicherung Bestand Stadthalle + Kopplungsverträge Stadwerke

11	Personalkosten Obdachlosen- heim		./. 1.395.000 Gesamt: 0	Eingliederung in 01
12	Kitagebühren (streichen)	./.1.480.000 Gesamt: 0		Siehe Erläuterung zu 12/13
13	Sachkosten freie Träger Kita		./. 1.970.400 Gesamt: 0	Siehe Erläuterung 12/13
14	Sportplatzunter- haltung Vereine (streichen)		./. 481.900 Gesamt: 0	Eingliederung Sport- anlagen in BBH
15	SAB	Gesamt: 449.900		Bürgermeister- konzept
16	Bestattungs- gebühren	Gesamt: 60.000		Bürgermeister- konzept
17	Vermögensver- kauf	Gesamt: 2.211.000		Bürgermeister- konzept
18	Verkauf KEBT-Anteile (streichen)		./. 1.158.000 Gesamt: 0	Verlust an jährlicher Rendite
18a	Dividende KEBT-Anteile	20.000 pro Jahr = + 200.000 Gesamt: 200.000		Siehe 18
19	WBG-Darlehen		./. 1.135.000 Gesamt: 0	Verhinderung Zins- verluste für die Stadt
19a	Kapitalisierung WBG-Darlehen	1.135.000 x4%= 45.400 + 11.350 (Zinsen, Halbwert- methode)= + 567.500 Gesamt: 567.500		4% Tilgung + 2% Verzinsung
20.	Gewerbesteuer	500.000 pro Jahr = +5.000.000 Gesamt:8.035.000		Anpassung an Steu- erentwicklung 2015 + Durchschnitt 2009 bis 2015
21	Grundsteuer B	75.000 pro Jahr = + 750.000 Gesamt: 2.025.000		Aktualisierung Steu- erdaten (3%)

22	Grundsteuer A	Gesamt: 27.000		Bürgermeisterkonzept
23	Vergnügungssteuer	./. 200.000 Gesamt: 200.000		Bürgermeisterprognose zweifelhaft
24	Parkplatzgebühren	Gesamt: 290.000		Bürgermeisterkonzept
25	Tourismusabgabe	Gesamt: 902.000		Bürgermeisterkonzept
26	Kreditumschuldung		Gesamt: 1.564.300	Bürgermeisterkonzept
27	Neu: Einsparung externe Kosten		+ 200.000 Gesamt: 200.000	Erfüllung der Aufgaben durch eigenes Personal
28	Neu: Einkommensteuer Minimalvariante	50.000 pro Jahr = + 500.000 Gesamt: 500.000		Orientierung an regionaler Steuerschätzung 11/15
29	Neu: Anpassung Umlage Wipfratal	50.000 pro Jahr = + 500.000 Gesamt: 500.000		Anwendung § 51 Abs. 2 ThürKO
30	Neu: Eingliederung Sportstätten + Forstbetriebshof in BBH		20.000 + 70.000 pro Jahr = ./. 900.000 Gesamt: 900.000	Optimierung Betriebsabläufe, Kostendeckung Forstbetrieb, Einsparung Betriebsstätte
31	Neu: Überwachung fließender Verkehr	70.000 pro Jahr = + 700.000 Gesamt: 700.000		Übernahme der Überwachung fließender Verkehr in städtische Hoheit
32.	Neu: Kreisumlage		200.000 pro Jahr = 2.000.000 Gesamt: 2.000.000	Anpassung an Kreishaushalt 2016 + Finanzplanung

Zusammenfassung:

Lfd. Nr.	Bürgermeister- konzept in EUR	ÄA ProARN, LIN- KE, CDU in EUR	Gesamtkonsoli- dierung in EUR
01	2.556.000	+2.400.000	4.966.000
01 a	0	+49.000	49.000
02	263.300	0	263.300
03	13.500	+81.000	94.500
04	70.000	0	70.000
05	665.000	0	665.000
06	850.000	./850.000	0
06 a	0	+930.000	930.000
07	600.000	./600.000	0
08	717.700	0	717.700
09	360.000	./360.000	0
10	522.900	./522.900	0
11	1.395.000	./1.395.000	0
12	1.480.000	./1.480.000	0
13	1.970.400	./1.970.400	0
14	481.900	./481.900	0
15	449.900	0	449.900
16	60.000	0	60.000
17	2.211.000	0	2.211.000
18	1.158.000	./1.158.000	0
18 a	0	+200.000	200.000
19	1.135.000	./1.135.000	0
19 a	0	+567.500	567.500
20	3.035.000	+5.000.000	8.035.000
21	1.275.000	+750.000	2.025.000
22	27.000	0	27.000
23	400.000	./200.000	200.000
24	290.000	0	290.000
25	902.000	0	902.000
26	1.564.300	0	1.564.300
27	0	+200.000	200.000
28	0	+500.000	500.000
29	0	+500.000	500.000
30	0	+900.000	900.000
31	0	+700.000	700.000
32	0	+2.000.000	2.000.000
Gesamt	24.462.900	+4.624.300	29.087.200

Konsolidierungspotenzial ÄA von ProArnstadt/LINKE/CDU: rund **29.000.000 EUR**
Unberücksichtigt ist noch die Entwicklung kommunaler Anteil Einkommensteuer (Optimalvariante). Hier liegt die Planung im Bürgermeisterkonzept rund 400.000 EUR unterhalb der regionalisierten Steuerschätzung 11/2015. Für den Konsolidierungszeitraum bis 2025 würden sich demnach kumuliert weitere 4 Mio. EUR darstellen lassen. Dies erhöht das Konsolidierungspotenzial auf **33.000.000 EUR**.

Personalkostenoptimierung (01):

Erstellung Personalentwicklungskonzept plus Vorlage Stellenbeschreibungen

Stadtmuseum (08)

Stiftungsübertragung prüfen

Kitagebühren/Sachkostenzuschuss freie Träger Kita (12/13)

Ohnehin erst ab 2018 geplant:

Bürgermeisterkonzept sieht durch Erhöhung der Hebesätze bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B sowie Erhöhung Kitagebühren + Reduzierung Zuschüsse freie Träger bis 2025 Potenziale von 7.582.400 EUR (758.000 EUR pro Jahr).

Ausgangspunkt: 17,8 Mio. EUR (2015) Erhöhen sich die Einnahmen der Stadt im Zeitraum 2016 bis 2017 um $2 \times 758.000 \text{ EUR} = 1.516.480 \text{ EUR}$ auf 19,32 Mio. EUR, kann auf die Erhöhung der Kita-Gebühren und die Reduzierung der Zuschüsse ab 2018 verzichtet werden.

Hebesatz Gewerbesteuer (22) + Hebesatz Grundsteuer B (23)

Ausgangspunkt: 17,8 Mio. EUR. Bürgermeister plant bis 2025 hier Zusatzeinnahmen von 4.132.000 EUR (413.000 EUR pro Jahr).

Für 2016 wird auf eine Hebesatzerhöhung verzichtet. Auch 2017 wird auf eine Hebesatzerhöhung verzichtet, soweit die Gesamtsteuereinnahmen dann 18,22 Mio. EUR betragen. Wird diese Zielmarke nicht erreicht, wird ab 2017 der Hebesatz der Gewerbesteuer von derzeit 420vH auf 440vH und bei der Grundsteuer B von derzeit 420vH auf 445vH erhöht. Für den Konsolidierungszeitraum bis 2025 würde der Verzicht der Hebesatzerhöhung in 2016 ab 2017 ausgeglichen, wenn die Steuern nicht wie dargestellt auch ohne Hebesatzerhöhung auf das vom Bürgermeister angestrebte Niveau entwickeln.

Problembeschreibung / Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez. Georg Bräutigam
Vorsitzender
Fraktion Pro Arnstadt

gez. Frank Kuschel
Vorsitzender
Fraktion DIE LINKE.

gez. Sebastian Köhler
Vorsitzender
Fraktion der CDU